



# Wie kann ich Fake News erkennen?

4

**Fake News**  
Jugendliche

4 Fake News

Wie kann ich Fake News erkennen?

**Präsentation: Folie 1**

Im Video haben wir bereits von einigen **Merkmale**n gehört, an denen man Fake News erkennen kann.

Ich möchte deshalb ein paar **Beispiele** von unserem Spiel noch einmal genauer anschauen.

**Präsentation: Folie 2**

Ihr solltet zuerst darauf achten, wie die Nachricht **aufgebaut** ist.

Als Beispiel nehme ich die Nachricht über gefährliche Strahlen aus unserem Spiel.

**Reißerische Sprache** meint, dass die Art der Sprache sehr einfach und aufdringlich ist.

Aufdringlich bedeutet: Jemand soll etwas unbedingt machen.

**Präsentation: Folie 2**

Das kann man sehr gut an der ersten Zeile des Textes erkennen:

Man könnte zum Beispiel schreiben: „Vorsicht vor starker Handystrahlung“ oder so ähnlich.

Handystrahlung sieht man nicht. Manche Menschen glauben aber, das Handystrahlen schlecht für die Gesundheit sind.

Hier aber heißt es: „**ACHTUNG!!!** Gefährliche Strahlen!“

## Präsentation: Folie 2

Außerdem ist das Wort „Achtung“ komplett in **Großbuchstaben** geschrieben.

Das ist ein typisches Beispiel für reißerische Sprache.

Die vielen **Ausrufezeichen** sind ebenfalls typisch für Fake News.

Gute Nachrichtenseite schreiben nicht auf diese Weise.

## Präsentation: Folie 2

Der dritte Punkt bedeutet, dass der Text unsere **Gefühle** anspricht.

Am Ende des Textes heißt es „Sende diese Nachricht an alle, die du liebst.“

So sollen unsere Gefühle angesprochen werden, damit wir etwas tun.

In diesem Fall sollen wir die Nachricht an andere weitergeben.

**Präsentation: Folie 3**

Jetzt schauen wir uns die Nachricht mit dem Krokodil noch einmal genauer an.

Um Fake News zu erkennen, muss ich herausfinden, woher die Nachricht kommt.

Als erstes sollte ich nachsehen, ob eine **Autorin** oder ein **Autor** angegeben wurde.

In diesem Fall wird als Quelle des Artikel nur „Spiegel.de“ genannt.

**Präsentation: Folie 3**

Eine Quelle ist der Ort, von dem eine Nachricht kommt.

Eine Quelle kann zum Beispiel eine Internetseite sein.

## Präsentation: Folie 4

Der Spiegel ist eines der bekanntesten **Nachrichtenmagazine** in Deutschland.

Wir können auf der Internetseite des Spiegels den Artikel über das Krokodil finden.

Hier wird außerdem angegeben, wer den Artikel **geschrieben** hat.

In diesem Fall ist „mxw“ eine Abkürzung für Peter Maxwill, der den Artikel geschrieben hat.

## Präsentation: Folie 5

Ein weiterer wichtiger Punkt, um Fake News zu erkennen ist das **Impressum**.

Im Impressum einer Nachrichtenseite muss stehen, wer für die Webseite **verantwortlich** ist.

Außerdem muss dort eine **Adresse** stehen.

Falls es zum Beispiel Beschwerden gibt, dann kann man sich direkt an die Adresse im Impressum wenden.

## Präsentation: Folie 6

Auf der Webseite des Spiegels finden wir den **Link zum Impressum** ganz unten auf der Seite.

Das ist bei den meisten Nachrichtenseiten so.

Wenn ihr auf einer Seite kein Impressum finden könnt, ist das wahrscheinlich keine gute Nachrichtenseite.

Denn in Deutschland müssen Nachrichten- und die meisten anderen Webseiten ein Impressum haben.

Man nennt das „**Impressumspflicht**“.

## Präsentation: Folie 7

Beim **Erkennen** von Fake News solltet ihr euch immer fragen:

Können diese Fakten stimmen?

Oder seid ihr nicht **sicher**, ob die Fakten stimmen?

Wenn ihr euch nicht sicher seid, versucht die gleiche Nachricht auf einer bekannten **Nachrichtenseite** zu finden.

Wenn mehrere bekannte Nachrichtenseiten die Nachricht verbreiten, dann glaubt man, dass sie wahr sind.

## Präsentation: Folie 8

Es ist oft so, dass auf **Social Media** Kanälen Fake News verbreitet werden.

Auf **Nachrichtenseiten** eher weniger.  
Hier kann nicht einfach jeder etwas schreiben.

Bei einer guten Nachrichtenseite werden die Informationen vor der Veröffentlichung auch von anderen Personen gelesen.

Ihr solltet also besonders **aufpassen**, wenn ihr Nachrichten lest, die ihr über Social Media Kanäle bekommt.

## Präsentation: Folie 9

Hier noch einmal im **Überblick**:

Über Social Media werden häufig Fake News verbreitet.

Denn hier kann jeder einfach seine Meinung schreiben.  
Ohne dass diese von anderen Personen geprüft wird.

Bekannte Nachrichtenseiten sind bessere Quellen für echte Informationen.

Denn: Nachrichten müssen immer geprüft werden, bevor sie veröffentlicht werden.

## Präsentation: Folie 10

Ich mache hier nochmal eine Zusammenfassung:

Wir können Fake News erkennen, wenn wir folgende Dinge **beachten**:

Wie ist die Nachricht aufgebaut?

Also wie ist die Sprache?

Werden viele Ausrufezeichen benutzt?

Spricht der Text unsere Gefühle an?

## Präsentation: Folie 10

Wer hat die Nachricht geschrieben?

Kommt der Text von einer **Privatperson** oder von einer **Nachrichtenseite**?

Ist ein Autor oder eine Autorin angegeben?

Hat die Seite ein Impressum?

Und das **Wichtigste**: Kommt die Nachricht auch auf anderen Internetseiten vor?



## Präsentation: Folie 11

Und ganz wichtig, um die Verbreitung von Fake News zu **verhindern**:

Teilt nur Nachrichten, wenn ihr **sicher** seid, dass es keine Fake News sind!

Sonst denken zum Beispiel eure Freundinnen und Freunde:

„Wenn der oder die das teilt, wird das schon stimmen.“

Und so werden Fake News immer weiter verbreitet.

## Präsentation: Folie 11

Wir sollten immer **überprüfen**, ob das, was wir über Social Media mit anderen teilen auch wahr ist.

Denn die Verbreitung von Fake News kann schlimme **Folgen** haben.

Wir schauen uns als Nächstes an, was das für Folgen sein können.